

KV Affoltern «rast» zu Gold

CA Maienfeld GR mit OKV-Fahrcupfinal Beim zweitägigen Turnier auf dem Möhrplatz feierte die Bündner Fahrsporthilfe ihr 50-jähriges Jubiläum. Zudem wurden die Sieger des OKV-Fahrcupfinals, des Jugendcupfinals sowie die Bündner Meister erkoren.

Corinne Hanselmann

Rasante Fahrten und Spannung bis zum Schluss: Die zehn am OKV-Fahrcupfinal teilnehmenden Equipen, die sich zuvor in ihren jeweiligen Rayons qualifiziert hatten, boten den Zuschauern in Maienfeld tollen Fahrsporthilfe. Fast hätte es einen Heimsieg der Bündner Fahrsporthilfe (BFV) gegeben: Giacomini Barbüda und Roger Bigler hatten gute Vorarbeit geleistet; mit einem Doppelnüller hätte Urs Bicker den Sieg ins Trockene fahren können. Zwar blieben alle Bälle oben, doch er überschritt mit seinem Haflingerzweiergespann das Zeitlimit im ersten Umgang um zwei Sekunden, im zweiten Umgang um vier. Das schlug mit total drei Strafpunkten zu Buche, was bedeutete, dass die BFV mit dem KV des Bezirks Affoltern (Marit Marti, Peter Altherr, Stefan Holzherr) und der PZG Einsiedeln (Jessica Raimann-Michaud, Barbara und Roland Michaud) gleichauf lagen und um den Sieg stechen musste.



Die Equipe des Kavallerievereins des Bezirks Affoltern gewann den OKV-Fahrcupfinal.

Sieg mit über 13 Sekunden Vorsprung

Roland Michaud von der PZG Einsiedeln machte mit seiner Freiburgerstute Lola den Anfang und lieferte einen Nuller in einer schnellen Zeit von 139,88 Sekunden ab. Daraufhin ging Stefan Holzherr vom KV Affoltern voll auf Risiko und fegte mit Freiburgerhengst Nougatto nur so um die Kurven. Bei 126,22 blieb die Uhr bereits stehen. Zwar versuchte Urs Bicker von der BFV noch anzugreifen,

er blieb fehlerfrei und war mit 148,13 über 30 Sekunden schneller als zuvor im zweiten Umgang, doch mit seinem Zweispänner hatte er keine Chance gegen die flinken Einspänner. Die Equipe des KV Affoltern gewann somit Gold, Silber ging an die PZG Einsiedeln, den Vorjahressiegern blieb Bronze. Stefan Holzherr ist mit dem siebenjährigen Nougatto amtierender OKV-Championatssieger in der Kategorie Einspänner M/S. «Nougatto hat viel Kampf-

geist. Da geht etwas, wenn man 'hü' sagt! Ein gut trainiertes Pferd zu haben ist das A und O, aber es gehört natürlich auch noch etwas Glück dazu, denn ein Ball kann schnell fallen», sagt Holzherr zu seiner schnellen Runde im Stechen. «Roland Michaud hatte gut vorgelegt. Nur auf sicher hinterher fahren wollte ich nicht. Alles oder nichts! Wir wären ja im schlechtesten Fall immer noch dritte geworden.»

Laurina Bicker gewinnt Jugendcup

Drei junge Fahrerinnen traten am Sonntagvormittag im Final des Jugendcups gegeneinander an. Die Goldmedaille durfte sich die 20-jährige Laurina Bicker (Grabs), Mitglied der BFV, umhängen lassen. Mit ihrer Haflingerstute Promilla du Bann ist die letztjährige Bronzegewinnerin im kniffligen Kurs von Parcoursbauer Urs Bernhard als einzige in beiden Umgängen fehlerfrei geblieben. Silber gewann wie schon im Vorjahr Nora Lüchinger mit Aragon, Bronze ging an Selina König mit Higgins.



Stefan Holzherr und Nougatto waren im Stechen mit Abstand die Besten.



Roland Michaud unterlag im Stechen des Finals, gewann aber die Einlaufprüfung.



Laurina Bicker holte im Jugendcupfinal Gold. Fotos: Corinne Hanselmann

«Ich durfte im vergangenen Jahr sehr viele Erfahrungen sammeln, habe mein Pferd nochmal von einer komplett anderen Seite kennengelernt, wir beide

lernten viel dazu und waren besser vorbereitet als noch vor einem Jahr», sagt Bicker nach ihrem Sieg. «Heute hatte ich im Parcours von Anfang an ein po-



Bündner Meister der Einspanner: Thomas Casparis mit Rising Star.

30 hochwertige Fohlen

Fohlenschau Oberriet SG In der Reitanlage Birkenau wurden die Fohlen des Jahrganges 2025 präsentiert. Der Pferdezüchterverein Rheintal und Umgebung verzeichnete dieses Jahr eine deutliche Zunahme an Fohlen: zwölf Warmblut- und 18 Freibergerfohlen stellten sich dem Publikum und den Schauexperten vor.

(pd) Am Vormittag wurden die Warmblutstut- und hengstfohlen den Experten A vorgestellt. Bei den Stutfohlen konnte Che Bella vom Schlösslihof von Madeleine Rütimann mit 9/8/7 zur Siegerin gekürt werden. Bei den Hengstfohlen siegte Alestro vom Stichbach CH von den Züchtern Walter Egloff und Maja Singer-Flück mit 9/8/8.

Norina (Daniela und Johannes Etter) gewann am Nachmittag mit 8/7/6 bei den Freibergerstutfohlen.

Der Sieg bei den Hengstfohlen ging an Nardo vom Töber (Marco Eschenmoser) mit den Noten 8/7/8. Zwischen den Schauen wurden zudem zwei Hengste präsentiert – zum einen Diachacco, der sich aktuell



Neue Standarte zum 50-Jährigen

Die Bündner Fahrspport-Vereinigung wurde 1975 von 27 Damen und Herren aus nahezu allen Regionen Graubündens gegründet. Seit fünf Jahrzehnten verbindet der Verein die Leidenschaft zum Fahrspport mit Kameradschaft, Engagement und Tradition. Das Jubiläum nahm der Verein zum Anlass, die alte Standarte – welche die Mitglieder in den vergangenen Jahrzehnten an zahlreiche Anlässe begleitet hatte und dementsprechend mitgenommen aussah – zu ersetzen. Das neue Exemplar wurde am Sonntag feierlich eingeweiht, mit Alphornklängen des Präsidenten Markus Egger und mit Fahnengruss verschiedener anderer Vereine.

sitives Gefühl und mein Pferd war motiviert. Es war einfach schön und ich wusste: Das kommt gut!» Ihr gefällt am Fahrspport der grosse Zusammenhalt unter den Sportlern. «Am Heimturnier ist es besonders schön, weil ich weiss, hier sind viele Leute, die an mich glauben.»

Am Samstag führte die BFV seit langer Zeit wieder einmal Kurz-

prüfungen mit Dressurprogramm und Hindernisparcours durch. Darin integriert wurde auch eine Bündner Meisterschaft ausgetragen. Sieger bei den Einspannern wurde Thomas Casparis (Thusis) mit seinem Haflinger Rising Star. Meister der Zweispänner wurde Urs Bicker, der zwar im Kanton St. Gallen wohnt, aber BFV-Mitglied ist.



Fohlenschausiegerin Che Bella vom Schlösslihof. Foto: pd

auf dem Gestüt Wichenstein befindet, und zum anderen

Freiberger Habanero von Familie Hug aus Züberwangen.